

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 8 (1932-1933)

Heft: 10

Rubrik: Verbandsarbeiten = Activités de l'association

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bendige Organismus, der ununterbrochenen Entwicklung und muß hoch über allen Zeitströmungen stehen. Wenn daher die während Jahrhunderten gepflegte und durch ungezählte Geschlechterfolgen gehalte soldatische Ueberlieferung einmal abgerissen und das Volk dem Wehrwillen entfremdet ist, gibt es keine Rückkehr zu einem kampftüchtigen Milizheer mehr. Mit dem Volksheer steht und fällt aber auch der Volksstaat.»

Diese tiefernsten Worte eines hervorragenden Schweizers sollten in allen Ratsälen, Redaktionen, Schulen und Kasernen der Eidgenossenschaft mit goldenen Lettern eingegraben sein. Ein Kalender, der solchen Geist sich als Motto voranleuchten läßt, kann nie genug in Volk und Armee verbreitet werden.

A. O.

Berner Skiführer. Herausgegeben vom Geographischen Kartenverlag Kümmel & Frey, Bern. Mit 13 Karten, Routenangaben usw. Preis Fr. 2.50.

Zur ordentlichen Wintertätigkeit in den Unteroffiziersver- einen gehört nun regelmäßig auch das Skifahren. Da ist es an der Zeit, wieder an die Skikarten und Skiführer zu erinnern, mit deren Herausgabe der Kartenverlag Kümmel & Frey in Bern rühmlichst vorausgegangen ist. Heute haben wir besonders den «Berner Skiführer» im Auge, der in handlichem Taschenformat alle nötigen Angaben enthält, um von Bern, Biel, Burgdorf oder Thun aus Skitouren zu organisieren. In einer Uebersichts- und zwölf Spezialkarten sind die wichtigsten Skigebiete in geschickter Auswahl dargestellt und die einzelnen Skitouren rot eingezzeichnet. Kurze Textnotizen orientieren über Zeitdauer, Unterkunft, Hilfsstationen usw.

Als zuverlässiger Ratgeber für Uebungen von Skigruppen und auch für Einzelfahrer kann der Berner Skiführer jedem Unteroffizier und Soldaten bestens empfohlen werden. M. R.

Arthur Fonjallaz. Énergie et Volonté — Un chef: Mussolini. Etude Politique et Militaire. (Editions de la Revue Mon- diale. Fr. 2.80.)

Der Verfasser, Oberst Fonjallaz, Dozent an der militär- wissenschaftlichen Abteilung der Eidg. Technischen Hochschule und ehemaliger Berufsoffizier unseres Heeres, wird mit diesem Buche sicher Aufsehen erregen.

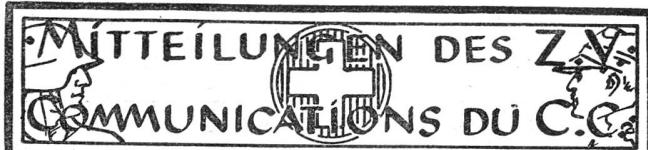
Fonjallaz besuchte in seiner Jugend die Infanterie-Offiziersschulen in Italien, erwarb sich dort das Brevet als Leutnant und trat dann mit dieser ausgezeichneten Vorbildung in unser Instruktionskorps ein. Während des Weltkrieges be- suchte er mehrmals die italienisch-österreichische Front. Durch

vielfachen Aufenthalt im Nachkriegs-Italien lernte er den Duce, dessen Wirken als Regenerator von Volk und Staat, als Hüter der Ordnung und festen Wall gegen Umsturz und Kulturbolschewismus, gründlich kennen. Den Niederschlag dieses tief- eindringenden Verständnisses für das neue, gefestigte Italien und seinen geistigen Chef und Mann der Tat bietet uns Fonjallaz in «Energie et volonté». In flüssiger, leichtbeschwingter Sprache und plastischer Darstellung läßt der Verfasser das Bild und das Werk des kühnen Führers und Organisators, der in vielem die Genialität Cäsars und Napoleons streift, vor unserm geistigen Auge entstehen. Mehrere charakteristische Illustrationen aus den verschiedenen Lebensepochen Mussolinis sind im Buche enthalten.

In drei Teilen, mit den Untertiteln: *L'Homme politique — Le Soldat — Le Laurier*, wird das Woher, Weshalb und Wohin Mussolinis, seiner Herkulesarbeit und Weltanschauung, in stets gesteigerter Spannung dargestellt. Wir sehen und erleben, wie ein Mann aus dem einfachen Volk emporsteigt an die Spitze seines Landes, weil er die engen Fesseln des Parteiliebens und dessen Sonderinteressen sprengte und hinaustrat vor das Forum des Gesamtvaterlandes. Er hatte mit klarem Blick, heißem Herzen und heroischem Sinne die großen Richtlinien für die kraftvolle und würdige Existenz seines Volkes erkannt und sie dann mit festem Willen und eiserner Tatkräft in die Wirklichkeit umgesetzt. Das brennende Problem, das der Duce in Italien auf seine eigene Art gelöst hat, muß in allen andern Staaten früher oder später auch zum Austrag kommen. Klassisch ist Mussolinis Ausspruch über den Marsch auf Rom vom Oktober 1922: Meglio vivere un giorno da Leone — Che cento anni da pecora — Auf Deutsch: Ein Tag als Löwe zu leben ist besser, denn hundert Jahre als Schaf. —

Mit Zaudern, Schwanken, Beschwichtigungsmanövern und Apothekerrezepten wird die Zersplitterung eines Volkes in Parteien, das Cliquenwesen der Internationalisten, das Geheul und Fackelschwingen der Revolutionäre und der modernen Antichristen, nicht besiegt. Nur eine starke Front aller Elemente der Ordnung, der Tradition, des Verständnisses und der Liebe für Volk und Heimat, können, unter zieltbewußter, uneigennütziger Führung, die in erster Linie für die Lebensmöglichkeiten der eigenen Mitbürger bedacht sein muß, den drohenden Mächten der Zersetzung entgegentreten und Halt gebieten. Wer Fonjallaz' Buch zur Hand nimmt, wird es in einem Zug durchlesen. Denn Kraft und Wille, diese immer seltener werdenden Eigenschaften des echten Mannes, sind darin in einem faszinierenden Menschentypus unserer Zeitgeschichte dargestellt. A. O.

Nachrichten aus dem Schweiz. Unteroffiziersverband



Revision des Marschwettübungsreglements

Der Zentralvorstand hat die Revisionskommission für das Marschwettübungsreglement wie folgt bestellt:
Präsident: Wachtm. Studer, Theodor, Solothurn (Glacis- straße 19).

Mitglieder: Herr Major Mügeli, Henri, Neuchâtel.
 » Hptm. Eberhard, Hans, Solothurn.
 » Hptm. Schläpfer, Otto, Herisau.
 Adj.-Uof. Meyer, Robert, Neuchâtel.
 » Abplanalp, Hans, Lyß.
 » Cuoni, Erwin, Luzern.

Feldw. Meyer, Karl, Schaffhausen.

Wachtm. Bachmann, Walter, Schönenwerd.
 Zentralsekretariat.

Revision du Règlement du Concours d'exercices de marche

Le Comité central a formé comme suit la commission de revision du règlement du Concours d'exercices de marche:

Präsident: Sergeant Studer, Theodor, Solothurn (Glacis- straße 19).

Membres: Mr. le Major Mügeli, Henri, Neuchâtel.
 » Cap. Eberhard, Hans, Soleure.

Nouvelles de l'Association suisse des Sous-officiers

Mr. le Cap. Schläpfer, Otto, Herisau.

Adj.-sof. Meyer, Robert, Neuchâtel.

» Abplanalp, Hans, Lyss.

» Cuoni, Erwin, Lucerne.

Serg.-maj. Meyer, Karl, Schaffhouse.

Serg. Bachmann, Walter, Schönenwerd.

Secrétariat central.



Handgranatenwettkampf 1932

Concours de lancement de grenades à mains 1932

Sektionswettkampf — Concours de Sections

Rang	Sektionen Sections	Diplom Diplôme	Résultats
1	Huttwil	A	52,28
2	Schönenwerd	A	50,11
3	Bern	A	50,03
4	Luzern	A	49,85
5	Schaffhausen	A	48,98
6	Lyß-Aarberg	A	48,37
7	Thun	A	48,10
8	Glarus	A	47,65
9	Biel	A	47,60
10	Solothurn	A	47,41
11	Grenchen	A	47,32
12	Untertoggenburg	A	46,91
13	Dübendorf	A	46,15

Rang	Sektionen Sections	Diplom Diplôme	Resultat Résultats	Rang	Name Nom	Grad Grade	Sektion Section	Punkte Points
14	Langenthal	A	45,92	27a	Engel Ernst, Wachtmeister		Schönenwerd	50,4
15	Balsthal	A	43,55	27b	Leuzinger Kaspar, Korporal		Glarus	50,4
16	Einsiedeln	A	43,11	28a	Müller Jacques, Oberlt.		Glarus	49,9
17	Frauenfeld	A	42,77	28b	Zysset Werner, Wachtmeister		Thun	49,9
18	Oberbaselbiet	A	42,75	29a	Walter Ferdinand, Leutnant		Bern	49,8
19	Rorschach	A	42,73	29b	Saladin Walter, Wachtmeister		Schönenwerd	49,8
20	Distr. de Boudry	A	42,66	30a	Fahrni Hans, Wachtmeister		Biel	49,7
21	Großhöchstetten	B	42,59	30b	Trachsel Gottfried, Korporal		Thun	49,7
22	Burgdorf	B	42,57	30c	Drüssel Franz, Feldweibel		Luzern	49,7
23	Zofingen	B	42,50	31	Kurth Hans, Wachtmeister		Rorschach	49,1
24	St.-Galler Oberland	B	42,32	32a	Stahl Albert, Oberlt.		Bern	48,8
25	Gäu	B	42,23	32b	Kegele Engelbert, Wachtmeister		Bern	48,8
26	Le Locle	B	42,07	33a	Leuzinger Hans, Korporal		Glarus	48,7
27	Glatt und Wehntal	B	41,95	33b	Diethelm Walter, Wachtmeister		Schönenwerd	48,7
28	Hinterthurgau	B	41,51	33c	Mersing Arnold, Soldat		Solothurn	48,7
29	Zürichsee rechtes Ufer	B	41,27	34a	Ruckstuhl Hermann, Soldat		Hinterthurgau	48,6
30	Olten	B	41,13	34b	Weibel Fr., Wachtmeister		Thun	48,6
31	Laufenthal	B	40,64	35	Hersperger Leo, Fourier		Schönenwerd	48,4
32	Brugg	B	40,39	36a	Probst Walter, Korporal		Balsthal	48,1
33	Münsingen	B	39,94	36b	Morgenegg Alfred, Wachtmeister		Bern	48,1
34	Zürcher Oberland	B	39,83	36c	Schudel Otto, Wachtmeister		Schaffhausen	48,1
35	Kreuzlingen	B	39,71	36d	Brönimann Ernst, Wachtmeister		Thun	48,1
36	Neuchâtel	B	39,35	36e	Müller Gottl., Feldweibel		Suhrenthal	48,1
37	Val de Travers	B	39,23	37a	Brenzikofner Walter, Wachtmeister		Großhöchstetten	48
38	St. Gallen	B	39,03	37b	Born Werner, Korporal		Langenthal	48
39	Aarau	B	38,90	37c	Maurer Rudolf, Wachtmeister		Bern	48
40	Suhrenthal	B	38,66	37d	Kühne Josef, Wachtmeister		Zürcher Oberland	48
41	La Chaux-de-Fonds		37,69	37e	Roth Walter, Wachtmeister		Luzern	48
42	Basel		37,65	38a	Liechti Hans, Wachtmeister		Biel	47,9
43	Fribourg		37,29	38b	Dubler Fritz, Korporal		Bern	47,9
44	Ste-Croix		36,92	38c	Lüthi Erwin, Korporal		Huttwil	47,8
45	Baden		36,61	39a	Glur Walter, Wachtmeister		Huttwil	47,8
46	Genève		36,55	39b	Ryser Otto, Gefreiter		Biel	47,6
47	Montreux		35,83	40a	Schänzli Fritz, Wachtmeister		Frauenfeld	47,6
48	Lenzburg		35,80	40b	Wenger Arnold, Wachtmeister		Schaffhausen	47,6
49	Herisau		35,67	40c	Brunner Hans, Feldweibel		Thun	47,6
50	Zürich U.O.V.		34,93	40d	Stegmann Otto, Feldweibel		Balsthal	47,5
51	Dorneck-Thierstein		34,76	41a	Haefeli Nestor, Fourier		Balsthal	47,5
52	Am Rhein		34,42	41b	Ryf Fritz, Gefreiter		Bern	47,4
53	Chur		34,11	42a	Niederhauser Joh., Gefreiter		Schaffhausen	47,4
54	Val-de-Ruz		33,48	42b	Heer Hans, Korporal		Boudry	47,4
55	Zürichsee linkes Ufer		31,57	42c	Fiotiront Roger, Serg.-major		Luzern	47,4
56	Zürich U.O.G.		29,73	42d	Mattmann Willy, Gefreiter		Luzern	47,4

*Einzelresultate — Résultats individuels**Mit Diplom — Avec diplôme*

Rang	Name Nom	Grad Grade	Sektion Section	Punkte Points
1	Junker Hans, Feldweibel		Luzern	56,5
2a	Michel Conrad, Korporal		Untertoggenburg	55,3
2b	Brunner Hans, Wachtmeister		Glarus	55,3
3	Baumberger Gottfr., Adj.-Uof.		Langenthal	54,8
4	Högger Jak., Wachtmeister		Dübendorf	54,6
5	Fleischmann Paul, Fourier		Schaffhausen	54,5
6	Werder Hans, Korporal		Grenchen	54,2
7	Mühlethaler Otto, Wachtmeister		Huttwil	54
8	Christener Ernst, Wachtmeister		Lyß-Aarberg	53,6
9	Oesch Hans, Feldweibel		Bern	53,5
10a	Häberli Otto, Oberlt.		Lyß-Aarberg	53,4
10b	Gerber Emil, Korporal		Grenchen	53,4
11a	Brunner Arnold, Feldweibel		Schaffhausen	53,2
11b	Gerber Otto, Korporal		Luzern	53,2
12a	Dollé Gustav, Oberlt.		Luzern	53,1
12b	Reinmann Fritz, Korporal		Lyß-Aarberg	53,1
13	Schnetzler Emil, Feldweibel		Schaffhausen	52,9
14	Meyer Emo, Leutnant		Schönenwerd	52,8
15	Wäspi Albert, Wachtmeister		Untertoggenburg	52,6
16	Wahli Adolf, Gefreiter		Bern	52,3
17	Marty Joseph, Wachtmeister		Bern	52,2
18	Flück Emil, Feldweibel		Bern	52,1
<i>Ohne Diplom — Sans diplôme</i>				
19a	Schorpp Emil, Feldweibel		Schaffhausen	51,8
19b	Roth Otto, Feldweibel		Schönenwerd	51,8
20a	Maritz Fritz, Feldweibel		Solothurn	51,7
20b	Lerch Walter, Feldweibel		Huttwil	51,7
21	Tröhler Fritz, Oberlt.		Thun	51,6
22	Antenen Hans, Wachtmeister		Biel	51,4
23	Tritschler Louis, Gefreiter		Huttwil	51,2
24a	Mühlethaler Fritz, Korporal		Huttwil	51
24b	Leu Alfred, Wachtmeister		Oberbaselbiet	51
25	Biedermann Walter, Wachtmeister		Solothurn	50,9
26	Widli Gustav, Wachtmeister		Luzern	50,5

Rang	Name Nom	Grad Grade	Sektion Section	Punkte Points
56e	Walliser Theodor, Korporal		Solothurn	45,9
56f	Sallaz Hugo, Oberleutnant		Grenchen	45,9
56g	Merz Albert, Wachtmeister		Einsiedeln	45,9
57a	Spälti Rudolf, Korporal		Glarus	45,7
57b	Berger Friedrich, Korporal		Schönenwerd	45,7
57c	Schilt Silvan, Adj.-Uof.		Solothurn	45,7
58a	Ammann Ernst, Korporal		Langenthal	45,6
58b	Bischoff Samuel, Gefreiter		Biel	45,6
59a	Salz Louis, Serg.-major		Le Locle	45,5
59b	Ruedi Rudolf, Leutnant		Bern	45,5
59c	Stämpfli Werner, Soldat		Lyß-Aarberg	45,5
59d	Hofmann Henri, Feldweibel		Brugg	45,5
60a	Moser Albert, Wachtmeister		Biel	45,4
60b	Sieber Max, Wachtmeister		Solothurn	45,4
60c	Leutwyler Ernst, Korporal		Grenchen	45,4
60d	Wilhelm Max, Korporal		St.-Galler Oberl.	45,4
60e	Meyer Max, Gefreiter		Luzern	45,4
61	Benoit Maurice, Feldweibel		Bern	45,3
62a	Häubi Hermann, Fourier		Bern	45,2
62b	Suter Oskar, Oberleutnant		Brugg	45,2
62c	Sturzenegger Erwin, Korporal		Untertoggenburg	45,2
63a	Münch Karl, Gefreiter		Glarus	45,1
63b	von Dach Gottfried, Adj.-Uof.		Lyß-Aarberg	45,1
63c	Meier Viktor, Gefreiter		Gäu	45,1
63d	Flury Leo, Soldat		Gäu	45,1
63e	Sheß Bruno, Soldat		Solothurn	45,1
63f	Blickle Ernst, Korporal		Zürichsee r. Ufer	45,1
64	Baur Hermann, Wachtmeister		Luzern	45,1
65a	Rawyler Alfred, Wachtmeister		Biel	45
65b	Nagel Hans, Feldweibel		Bern	45
66a	Scheidegger Hans, Wachtmeister		Balsthal	44,9
66b	Frei Jakob, Korporal		Untertoggenburg	44,9
66c	Bloch Otto, Wachtmeister		Laufenthal	44,9
67a	Braissant Daniel, Appointé		Neuchâtel	44,8
67b	Freuler Jacques, Korporal		Glarus	44,8
67c	Gfeller Eduard, Adj.-Uof.		Biel	44,8
67d	Maret André, Korporal		Bern	44,8
67e	Kuhn Walter, Feldweibel		Schönenwerd	44,8
67f	Strittmatter Gustav, Wachtmeister		Baden	44,8
67g	Neuschwander W., Wachtmeister		Suhrenthal	44,8
67h	Jaussi Walter, Fourier		St.-Galler Oberl.	44,8
68a	Nilli Fritz, Adj.-Uof.		Bern	44,7
68b	Meyer Karl, Feldweibel		Schaffhausen	44,7
68c	Geißbühler Arthur, Soldat		Zürcher Oberland	44,7
68d	Wirth Max, Korporal		Glatt u. Wehnthal	44,7
68e	Schädler Josef, Fourier		Einsiedeln	44,7
68f	Zbinden Walter, Leutnant		Luzern	44,7
69a	Stoll Josef, Korporal		Frauenfeld	44,6
69b	Boje Gustav, Wachtmeister		Schaffhausen	44,6
70	Heim Max, Korporal		Solothurn	44,5
71a	Boillat René, Sergeant		Boudry	44,4
71b	Wegmüller Walter, Wachtmeister		Solothurn	44,4
72a	Glauser Edouard, Fourier		Neuchâtel	44,3
72b	Hofer Walter, Feldweibel		Großhöchstetten	44,3
72c	Ulmann Otto, Korporal		Schaffhausen	44,3
72d	Niggli Paul, Soldat		Schönenwerd	44,2
73a	Kuhn Louis, Oberleutnant		Schönenwerd	44,2
73b	Roth Erwin, Gefreiter		Le Locle	44,1
74a	Bernard Eugen, Serg.-major		Biel	44,1
74b	Brügger Fritz, Feldweibel		Biel	44,1
74c	Moser Werner, Wachtmeister		Thun	44,1
74d	Suter Oskar, Feldweibel		Schönenwerd	44,1
74e	Wyß Hans, Hauptmann		Dübendorf	44,1
74f	Haeberli Ernst, Feldweibel		Dübendorf	44,1
74g	Fröhlich Hans, Wachtmeister		Neuchâtel	44
75a	Roulet Marcel, Capitaine		Glarus	44
75b	Heer Jacques, Soldat		Burgdorf	44
75c	Strübin Karl, Korporal		Lyß-Aarberg	44
75d	Gerber Robert, Wachtmeister		Kreuzlingen	44

Es folgen — suivent:

74	Resultate mit — résultats de	43,9 à 42
104	" " — " "	41,9 à 40
154	" " — " "	39,9 à 38

Einsprachefrist — Délai de réclamation:

15. Februar 1933 — 15 février 1933.

La Chaux-de-Fonds, le 10 décembre 1932.

Der Chef des Handgranaten-Wettkampfes:

Le Chef des Concours de lancement de grenades:
Maurice Magnin, sergt.-art.



Unteroffiziersverein Einsiedeln

Der Unteroffiziersverein Einsiedeln versammelte sich am 14. Januar 1933 zur Jahresversammlung, um sich Rechenschaft zu geben über die Tätigkeit im verflossenen Jahre und Ausschau zu halten in das kommende Jahr. Die recht stattliche Zahl von Ehrenmitgliedern und Aktivmitgliedern konnte sich überzeugen, daß mannigfaltige Arbeit geleistet wurde, daß 1932 eigentlich ein Jahr der innern Festigung der soliden Vorbeleitung bedeutet.

Präsident Bernhard Schädler eröffnete die Generalversammlung mit schlichten, aber eindringlichen Worten, die in der Betonung der Treue, Kameradschaft und unentwegter Arbeitsfreudigkeit ihre Grundlage hatten. Schlag um Schlag wurden die Traktanden erledigt, Anträge und Wünsche entgegengenommen und nach Möglichkeit behandelt. Es gab kein langes Säumen und Verweilen bei einzelnen Verhandlungsmomenten, die reiche Zahl der Geschäfte verlangte Schneld und Rasse in der Diskussion.

Der Jahresbericht des Präsidenten zeigt in der Vielgestaltigkeit der geleisteten Arbeit, daß das vergangene Jahr nicht ohne Zielbewußtes Schaffen verstrichen ist. Die stets rege Arbeitsweise des Unteroffiziervereins hat nicht nachgelassen.

Die Wahl des Vorstandes machte kein arges Kopfzerbrechen, da mit einer Ausnahme sämtliche Vorstandsmitglieder sich in bereitwilliger Art wieder wählen ließen. Herr Bernhard Schädler steht dem Unteroffiziersverein auf ein weiteres Jahr vor. An seiner Seite antreten Schönbächler Mrd. als Vizepräsident, Grätzer Mrd. als Aktuar, Schädler Emil als Kassier, Vogel Mart. als Beisitzer. Merz Albert rückt vor zum ersten Schützenmeister, Steiner Mart. wird zweiter Schützenmeister. In altbewährter Tatkraft wird nun dieser Vorstand zu Nutz und Gedeihen des Vereins im 1933 arbeiten.

Die Jahres- und Fondsrechnung zeigte trotz Krise ein erfreuliches Bild und wurde von der Versammlung genehmigt und verdankt.

Die Herren Emil Birchler, Elektriker, und Schönbächler August, Horgenberg, werden unter gewaltigem Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt. In langen Jahren treuer und begeisterter Mitgliedschaft haben sie dem Verein und seinen Interessen gedient, in den vielen Jahren den echten Wert wahrer Kameradschaft wohl zu schätzen gewußt.

In eingehender Aussprache wurde die Schweiz. Unteroffizierstagung in Genf besprochen und nach reifer Ueberlegung Besuch derselben beschlossen. Der Unteroffiziersverein wird in verschiedenen Disziplinen konkurrieren und sich in systematischem Training für diesen Wettkampf vorbereiten.

Der geschäftliche Teil nahm etwa drei Stunden in Anspruch und dennoch war das Interesse an den verschiedenen Fragen von Anfang bis Schluß stets rege. Kurz vor Beendigung der offiziellen Traktanden erschien eine starke Delegation des hiesigen Offiziersvereins, die Gruß und Glückwunsch überbrachte. Sie wurde mit freudiger Ovation empfangen und die Grüße mit schönen Dankesworten erwidert.

Der Unteroffiziersverein Einsiedeln schreitet voll Zuversicht in die Zukunft, bestärkt von der Tatsache, daß ein rühriger Vorstand an seiner Spitze steht und daß die Mitglieder in willig freudiger Betätigung den Vereinsinteressen dienen. Die Zeichen stehen gut, die Fahrt ist hoffnungsreich.

Unteroffiziersverein Gossau (St. Gallen)

Die Skiuübungen im U.O.V. finden bei unsren Teilnehmern immer größerer Anklang, vor allem bei den Anfängern. Kamerad « Bin » ist uns ein guter Skilehrer und nimmt sich alle Mühe und Geduld, den Anfängern das Skifahren beizubringen. Auch der « Teli » und der « Kristi » wird tüchtig geübt. Das bisher benützte Hochalpgebiet bietet außerordentlich gutes Uebungsgelände. Im warmen sonnigen Hochalpgebiet sich zu tummeln, tut jedem so wohl.

Liebe Kameraden! Wir laden Euch ein, und zwar alle, vom Landsturm bis zum Auszug, an diesen gesunden Skiuübungen, bei denen auch die Geselligkeit immer voll auf ihre Rechnung kommt, vollzählig teilzunehmen.

Zusammenkunft jeweils Samstag 8 Uhr im « Weißen F.

Unteroffiziersverein Zürich

Der Unteroffiziersverein Zürich hielt Samstag den 7. Januar in Anwesenheit von 130 Mitgliedern seine ordentliche